

PRESSEMELDUNG

Fachverband GPM verleiht Preise für exzellentes Projektmanagement in 2007

Heinz Palme, Chef Organisator der FIFA-Fußball-WM 2006, für Spitzenleistungen im Projektmanagement ausgezeichnet

Nürnberg/München, 25. Oktober 2007 – Weit über 400 Projektmanager, Wissenschaftler und Entscheider aus Deutschland kamen am 16. und 17. Oktober in München zum Deutschen Projektmanagement Forum 2007 der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. zusammen. In mehr als 60 Vorträgen und Workshops tauschten sich die Teilnehmer über Trends und Entwicklungen im Projektmanagement aus.

Die Vergabe von Preisen für Spitzenleistungen im Projektmanagement gehört jedes Jahr zu den Highlights des PM Forums. Besondere Überraschungen hielt die diesjährige Preisverleihung bereit, die am Dienstag im Rahmen einer Award Gala im Roncalli & Witzigmann Bajazzo in München erfolgte:

Heinz Palme, Chef Organisator der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland, ist erster Preisträger des Roland Gutsch Project Management Award

Heinz Palme, der Chef Organisator der FIFA-Fußball-WM 2006, ist erster Preisträger des Roland Gutsch Project Management Awards. Seit Mai 2001 hatte Herr Palme im Organisationskomitee um Franz Beckenbauer 20 Projektprogramme mit über 150 Einzelprojekten koordiniert und mit einer perfekt organisierten FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft die Fußballfreunde weltweit erobert und so das deutsche Sommermärchen möglich gemacht. Der Roland Gutsch Project Management Award prämiert Personen, die ein Projekt mit erheblicher Tragweite und positiver Außenwirkung in und für Deutschland durchgeführt haben. Der Namensgeber der bedeutenden Auszeichnung, Roland Gutsch, ist einer der Mitbegründer der GPM sowie deren internationaler Dachorganisation IPMA (International Project Management Association). Kaum eine Person hat das Projektmanagement in den letzten Jahrzehnten weltweit derart gefördert wie er.

Überraschung bei der Preisvergabe beim Project Excellence Award 2007

Die beiden besten deutschen Projekte in diesem Jahr kommen aus den Unternehmen TNT Express GmbH und T-Systems. Die Jury kürte die beiden Teams als Finalisten um den Preis und bescheinigte ihnen damit exzellente Projektarbeit. Das TNT Express Team implementierte einen neuen Prozess in der Customer Service Abteilung aller TNT Niederlassungen und im zentralen Customer Contact Center. T-Systems reichte ein Projekt zu Errichtung von Online-Datenverbindungen zu 2700 Lidl-Filialen in Deutschland ein.

Für große Überraschung sorgte allerdings die Entscheidung der Jury, dieses Jahr zum ersten Mal seit dem 10-jährigen Bestehen des Wettbewerbs keinen Siegeltitel für den „Deutschen Project Excellence Award“ für Spitzenleistungen im Projektmanagement zu vergeben. GPM Vorstandsmitglied Dr. Thor Möller, der den Wettbewerb verantwortet, nennt den Grund: „Der Project Excellence Award wird nach standardisierten Bewertungstabellen vergeben. Diese entscheiden über den Grad der Exzellenz von Projektmanagement und Projektergebnissen. Dieses Jahr erreichte keiner der Finalisten die notwendige Punktzahl. Mit dem Finalistenstatus zeichnet die Jury die beiden Teams von TNT und T-Systems offiziell für ihre exzellente Projektarbeit aus.“

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Die GPM ist der führende deutsche Fachverband für Projektmanagement, dem derzeit über 4.000 Mitglieder, darunter über 200 Firmenmitglieder, aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Hand angehören. Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und weiter zu verbreiten. Mehr dazu unter www.GPM-IPMA.de.

Kontakt

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.
Elisabeth Kraus
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg
Tel.: 0911 43 33 69-21
Fax: 0911 43 33 69-99
E-Mail: E.Kraus@GPM-IPMA.de